




Modulhandbuch Pädagogische Hochschule Weingarten

Lehramt an Grundschulen GPOI

Erweiterungsstudiengang

Islamische Theologie/ Religionspädagogik

Islamische Theologie/Religionspädagogik

 <p>Pädagogische Hochschule Weingarten</p>	Erweiterungsstudiengang: Islamische Theologie/Religionspädagogik	
Modul Nr. 1	Bezeichnung: Grundlagenmodul	ECTS-Punkte: 20
Workload: 600 h	Präsenzzeit: 210 h	Selbstlernzeit: 390 h
Bereiche für Lehrveranstaltungen 1.1 Arabisch-islamische Fachbegriffe für den IRU (2 CP/ S) 1.2 Einführung in die Frühgeschichte des Islams (3 CP / S) 1.3 Einführung in die Koranwissenschaft (3 CP / S) 1.4 Einführung in die Hadithwissenschaften (3 CP / S) 1.5 Einführung in die islamische Glaubenslehre (3 CP / S) 1.6 Einführung in die islamische Ethik (3 CP / S) 1.7 Einführung in die islamische Religionspädagogik (3 CP / S)		
Studienleistung Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Veranstaltungen mit Vor- und Nachbereitung; begleitendes Selbststudium. Die Seminarleistungen: Protokoll oder Referat oder Unterrichtsentwurf oder eine andere Seminarleistung sind mit 1 CP pro Lehrveranstaltung berücksichtigt.		
Modulprüfung: Klausur (mind. 60, max. 90 Min.) oder eine schriftliche Hausarbeit oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (im Umfang von ca. 5 -15 Seiten) oder mündliche Prüfung (ca. 20 Min.) oder eine andere Prüfungsform aus den Studieninhalten 1.1 – 1.7. Die Prüfungsform wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.		
Kompetenzen 1. Fachliche Kompetenzen 1.1 Prozessbezogene Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> 1.1.1 Sie kennen grundlegende Arbeits- und Analysemethoden der Islamischen Theologie/ Religionspädagogik und können diese anwenden und reflektieren. 1.1.2 Sie sind in der Lage, die Traditionstexte des Islams angemessen auszulegen. 1.1.3 Sie können ethische und dogmatische Problemstellungen methodisch und hermeneutisch verantwortet reflektieren. 1.1.4 Sie sind zu einer selbständigen theologischen Urteilsbildung und Argumentation fähig. 1.1.5 Sie können das Fach Islamische Theologie/Religionspädagogik im gesellschaftlichen und interdisziplinären Diskurs positionieren. 1.2 Inhaltsbezogene Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> 1.2.1 Sie können Grundbegriffe der islamischen Ethik wissenschaftlich reflektieren. 1.2.2 Sie verfügen über einen theologisch relevanten Grundwortschatz und können arabische Fachbegriffe des islamischen Religionsunterrichts übersetzen und analysieren. 1.2.3 Sie kennen die Lebensgeschichte des Propheten Muhammad (Sira), die vorislamische Geschichte und Kultur auf der arabischen Halbinsel und die Frühgeschichte des Islams. 		

- 1.2.4 Sie sind vertraut mit der Entstehung und den Hauptthemen des Korans sowie den Grundlinien der Koranauslegung und können diese historisch und religionsgeschichtlich einordnen.
- 1.2.5 Sie sind in der Lage, das Verhältnis von Koran und Sunna zu beschreiben und haben einen Überblick über die Hadithwissenschaft und deren Methoden in der Relevanz für gegenwärtige Fragestellungen.
- 1.2.6 Sie kennen grundlegende Strukturen, Inhalte, Probleme und Schlüsselfragen der islamischen Glaubenslehre und –praxis.
- 1.2.7 Sie kennen die Entstehung und Entwicklung des islamischen Religionsunterrichts in Deutschland und die verschiedenen Modelle und Konzeptionen (Religion für alle, Islamkunde, Islamische Unterweisung, Islamlehre, Islamischer Religionsunterricht) und sie kennen didaktische Modelle und Methoden des islamischen Religionsunterrichts.

2. Fachdidaktische und unterrichtspraktische Kompetenzen

2.1 Fachbezogene Reflexionskompetenzen

- 2.1.1 Sie kennen Grundkonzepte eines islamischen Bildungs- und Erziehungsverständnisses in Geschichte und Gegenwart und haben einen strukturierten Überblick über Entwicklung, Gegenstandsbereiche und aktuelle Fragestellungen, Erkenntnisse und Theorien der islamischen Religionspädagogik.
- 2.1.2 Sie können den Bildungs- und Erziehungsauftrag des Religionsunterrichts differenziert begründen und erläutern.

2.2 Fachdidaktische Kompetenzen


- 2.2.1 Sie sind in der Lage, religionsunterrichtliche Lehr- und Lernmaterialien sowie den Einsatz unterschiedlicher Medien kritisch zu analysieren und zu reflektieren und vor diesem Hintergrund unterrichtspraktische Vorschläge zu skizzieren.
- 2.2.1 Sie sind vertraut mit fächerverbindendem und –übergreifendem Religionsunterricht in interreligiöser und konfessionell-kooperativer Hinsicht.
- 2.2.2 Sie kennen die Grundlagen zur entwicklungsgerechten Initiierung religiöser Bildungs- und Erziehungsprozesse und zur differenzierten Förderung elementarer theologischer Denkstrukturen bei Schülerinnen und Schülern der Primarstufe.

2.3 Diagnostische Kompetenzen

- 2.3.1 Sie können mithilfe sozialisationstheoretischer und entwicklungspsychologischer Erkenntnisse und Befunde, die religiösen Herkunft, Lebenswelten, Erfahrungen, Entwicklungsstufen, Lernstände und Einstellungen der Schülerinnen und Schüler auch unter Genderaspekten differenziert einschätzen.
- 2.3.2 Sie können religionsdidaktische Formen der individuellen und gendersensiblen Förderung in heterogenen Lerngruppen anwenden.

2.4. Unterrichtsbezogene Handlungskompetenzen

- 2.4.1 Sie verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von islamischem Religionsunterricht in der Primarstufe.
- 2.4.2 Sie können fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien nutzen, kennen ihre Möglichkeiten und Grenzen und können Schülerinnen und Schüler zur sachgerechten Nutzung anleiten.
- 2.4.3 Sie können Religionsunterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte beobachten und analysieren.
- 2.4.4 Sie kennen und reflektieren Aufgaben der Klassenführung und Techniken des classroom managements auch unter Berücksichtigung von Genderaspekten.
- 2.4.5 Sie kennen unterschiedliche Ansätze, Methoden und Verfahren der Projektarbeit und der kollegialen Teamarbeit und können diese reflektiert und produktiv nutzen.

 <p>Pädagogische Hochschule Weingarten</p>	<p>Erweiterungsstudiengang: Islamische Theologie/Religionspädagogik</p>	
<p>Modul Nr. 2</p>	<p>Bezeichnung: Aufbaumodul</p>	<p>ECTS-Punkte: 10</p>
<p>Workload: 300 h</p>	<p>Präsenzzeit: 90 h</p>	<p>Selbstlernzeit: 210 h</p>
<p>Bereiche für Lehrveranstaltungen</p> <p>2.1. Einführung in die Didaktik und Methodik des IRU und Praxisbegleitung (3 CP / S) 2.2 Interreligiöses Lernen (3 CP / S) 2.3 Vertiefung der islamischen Glaubenslehre (4 CP / HS)</p>		
<p>Studienleistung Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Veranstaltungen mit Vor- und Nachbereitung; begleitendes Selbststudium. Die Seminarleistungen: Protokoll oder Referat oder Unterrichtsentwurf oder eine andere Seminarleistung sind mit 1 CP pro Lehrveranstaltung berücksichtigt.</p>		
<p>Modulprüfung: Klausur (mind. 60, max. 90 Min.) oder eine schriftliche Hausarbeit oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (im Umfang von ca. 5 -15 Seiten) oder mündliche Prüfung (ca. 20 Min.) oder eine andere Prüfungsform aus den Studieninhalten 2.1 – 2.3. Die Prüfungsform wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.</p>		
<p>Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden verfügen über Kompetenzen in den folgenden Bereichen:</p> <p>1. Fachliche Kompetenzen</p> <p>1.1 Prozessbezogene Kompetenzen</p> <p>1.1.1 Sie kennen grundlegende Arbeits- und Analysemethoden der Islamischen Theologie/ Religionspädagogik und können diese anwenden und reflektieren. 1.1.2 Sie sind in der Lage, die Traditionstexte des Islams angemessen auszulegen. 1.1.3 Sie können ethische und dogmatische Problemstellungen methodisch und hermeneutisch verantwortet reflektieren. 1.1.4 Sie sind zu einer selbständigen theologischen Urteilsbildung und Argumentation fähig. 1.1.5 Sie können das Fach Islamische Theologie/Religionspädagogik im gesellschaftlichen und interdisziplinären Diskurs positionieren.</p> <p>1.2 Inhaltsbezogene Kompetenzen</p> <p>1.2.1 Sie kennen didaktische Modelle und Methoden des islamischen Religionsunterrichts. 1.2.2 Sie können Glaubensgrundsätze anderer Religionen im Verhältnis zum Islam bestimmen, verfügen über grundlegende Kenntnisse interreligiöser Fragestellungen und entwickeln einen respektvollen Umgang mit den konkurrierenden Wahrheitsansprüchen der Religionen. 1.2.3 Sie können ethische und dogmatische Problemstellungen methodisch und hermeneutisch verantwortet reflektieren.</p> <p>2. Fachdidaktische und unterrichtspraktische Kompetenzen</p> <p>2.1 Fachbezogene Reflexionskompetenzen</p> <p>2.1.1 Sie kennen Grundkonzepte eines islamischen Bildungs- und Erziehungsverständnisses in Geschichte und Gegenwart und haben einen strukturierten Überblick über</p>		

Entwicklung, Gegenstandsbereiche und aktuelle Fragestellungen, Erkenntnisse und Theorien der islamischen Religionspädagogik.

- 2.1.2 Sie können den Bildungs- und Erziehungsauftrag des Religionsunterrichts differenziert begründen und erläutern.

2.2 Fachdidaktische Kompetenzen

- 2.2.1 Sie sind in der Lage, religionsunterrichtliche Lehr- und Lernmaterialien sowie den Einsatz unterschiedlicher Medien kritisch zu analysieren und zu reflektieren und vor diesem Hintergrund unterrichtspraktische Vorschläge zu skizzieren.
- 2.2.2 Sie sind vertraut mit fächerverbindendem und –übergreifendem Religionsunterricht in interreligiöser und konfessionell-kooperativer Hinsicht.
- 2.2.3 Sie kennen die Grundlagen zur entwicklungsgerechten Initiierung religiöser Bildungs- und Erziehungsprozesse und zur differenzierten Förderung elementarer theologischer Denkstrukturen bei Schülerinnen und Schülern der Primarstufe.

2.3 Diagnostische Kompetenzen

- 2.3.1 Sie können mithilfe sozialisationstheoretischer und entwicklungspsychologischer Erkenntnisse und Befunde, die religiösen Herkunft, Lebenswelten, Erfahrungen, Entwicklungsstufen, Lernstände und Einstellungen der Schülerinnen und Schüler auch unter Genderaspekten differenziert einschätzen.
- 2.3.2 Sie können religionsdidaktische Formen der individuellen und gendersensiblen Förderung in heterogenen Lerngruppen anwenden.

2.4. Unterrichtsbezogene Handlungskompetenzen

- 2.4.1 Sie verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von islamischem Religionsunterricht in der Primarstufe.
- 2.4.2 Sie können fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien nutzen, kennen ihre Möglichkeiten und Grenzen und können Schülerinnen und Schüler zur sachgerechten Nutzung anleiten.
- 2.4.3 Sie können Religionsunterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte beobachten und analysieren.
- 2.4.4 Sie kennen und reflektieren Aufgaben der Klassenführung und Techniken des classroom managements auch unter Berücksichtigung von Genderaspekten.
- 2.4.5 Sie kennen unterschiedliche Ansätze, Methoden und Verfahren der Projektarbeit und der kollegialen Teamarbeit und können diese reflektiert und produktiv nutzen.